HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Einsatz von Führanlagen in der Praxis

E. Hoffbauer, L. Linnert, B. Welzel, M. Richter,

H. Westendarp, K. Zech, F. Sitzenstock

Gliederung

- Einleitung
- Stand des Wissens
- Material und Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Fazit
- Literatur

Abb. 1: Führanlage mit integriertem Longierzirkel für sechs Pferde (WELZEL 2017)

Einleitung

- Führanlagen als weit verbreitete Bewegungsmöglichkeit für Pferde
- Aber: Einsatz von Strom
  unbedarfte Nutzung
  Unfälle
- Literaturarbeit von HOFFBAUER et al. (2018)
- Zielsetzung:
  - Vergleich zwischen Theorie und aktueller Praxis der Thematik Führanlagen in Bezug auf Tierwohl und Tierschutz

Stand des Wissens

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Führanlagen ethologisch vertretbar, wenn

  Einsatz als Ergänzung zur freien Bewegung erfolgt (HOFFMANN 2008)

- Dabei <u>muss</u> beachtet werden:
  - Bauweise (BRÜGGER 2011)
  - Bodenbelag (ECORA 2017)
  - Umzäunung (BMELV 2009)
  - Trennelemente (PIRKELMANN et al. 2008)
  - Nutzung (AHLSWEDE et al. 2005)

→ Hinsichtlich Sicherheit und natürlichen Bedürfnisse des Pferdes (BENDER 2004)

- Jedes Pferd individuell behandeln (HOUGHTON BROWN et al. 1988)
- ausreichender Verletzungsschutz & Sicherheit (KTBL 2012)

Material und Methoden

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Umfragen:
  - Online für Pferdebesitzer
  - Interview mit Stallbetreibern
    - Führanlagen als zusätzliche Bewegung
    - Einsatz von Strom zur Unterstützung der Trennelemente
    - Form und Ausstattung der Führanlagen
    - Bedürfnis des Pferdes nach Bewegung
    - Sicherheit (Pferd und Mensch)

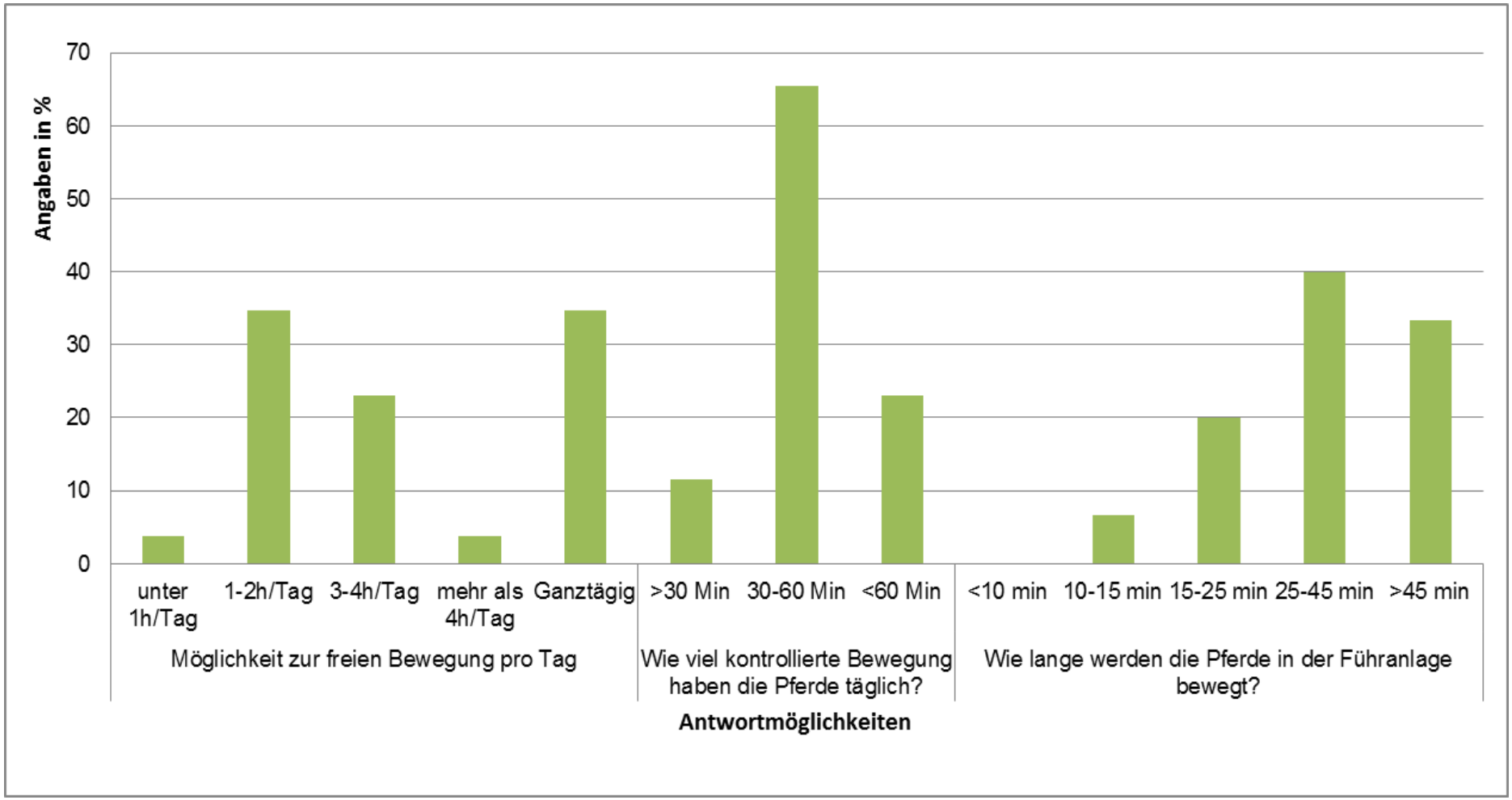
Material und Methoden

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Betriebsumfrage	Onlineumfrage
• 39 Fragen, 8 Aussagen	• 24 Fragen, 8 Aussagen
• 3 Fragenblöcke: allgemeiner Teil, spezieller Teil zu Führanlagen, Zustimmungsfragen	
• persönliches Interview mit den Betriebsleitern	• www.umfrageonline.com
	• Pretest mit 10 Teilnehmern
• Auswahl der Betriebe, u. a. durch Arten der Führanlage, Haltungsform, etc.	• Verbreitung über private Kontakte, Facebook, HCCG
• 20 befragte Betriebe	• 230 Teilnehmer
• Auswertung: Microsoft Excel	

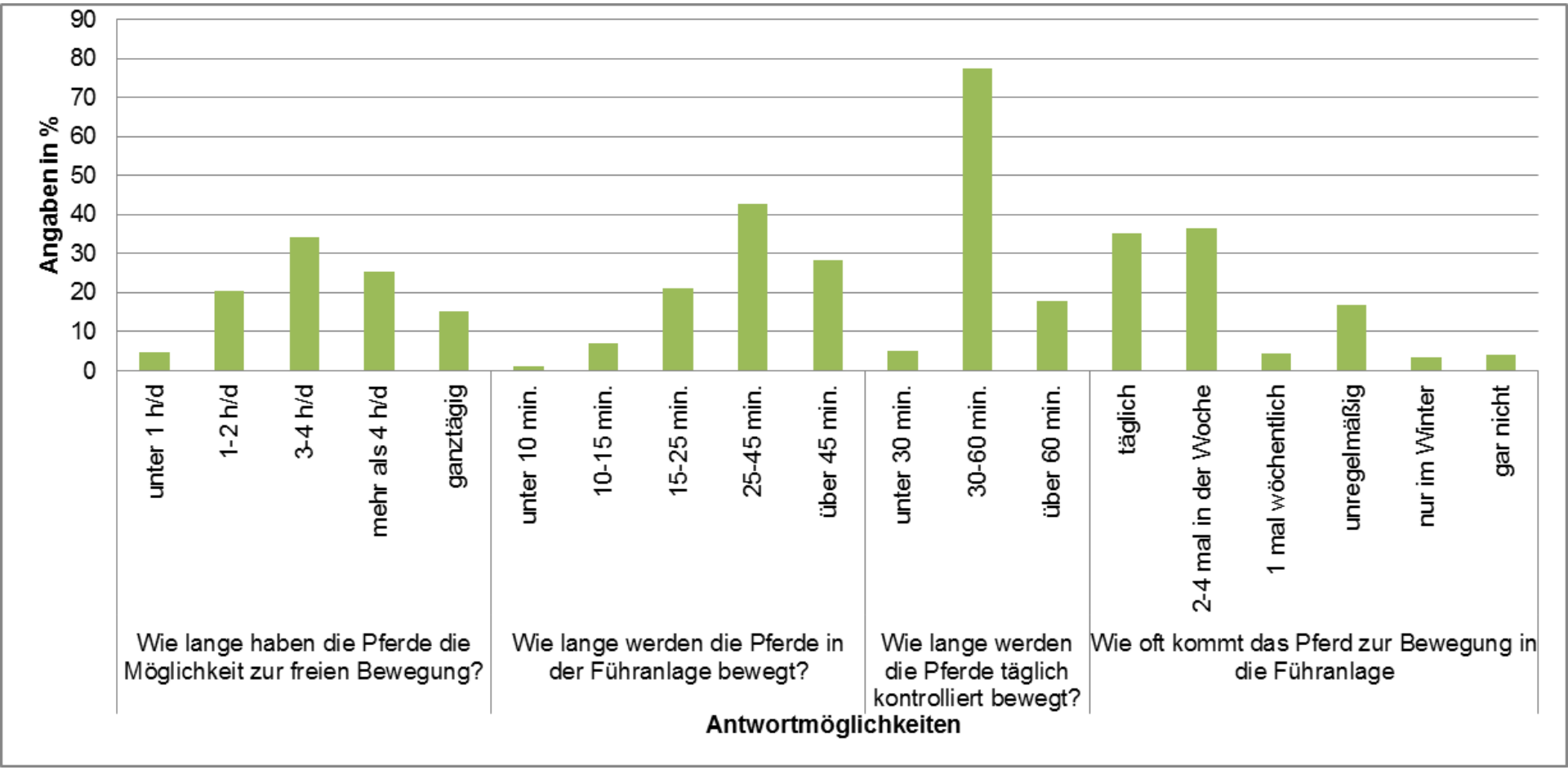
Ergebnisse Betriebsumfrage

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



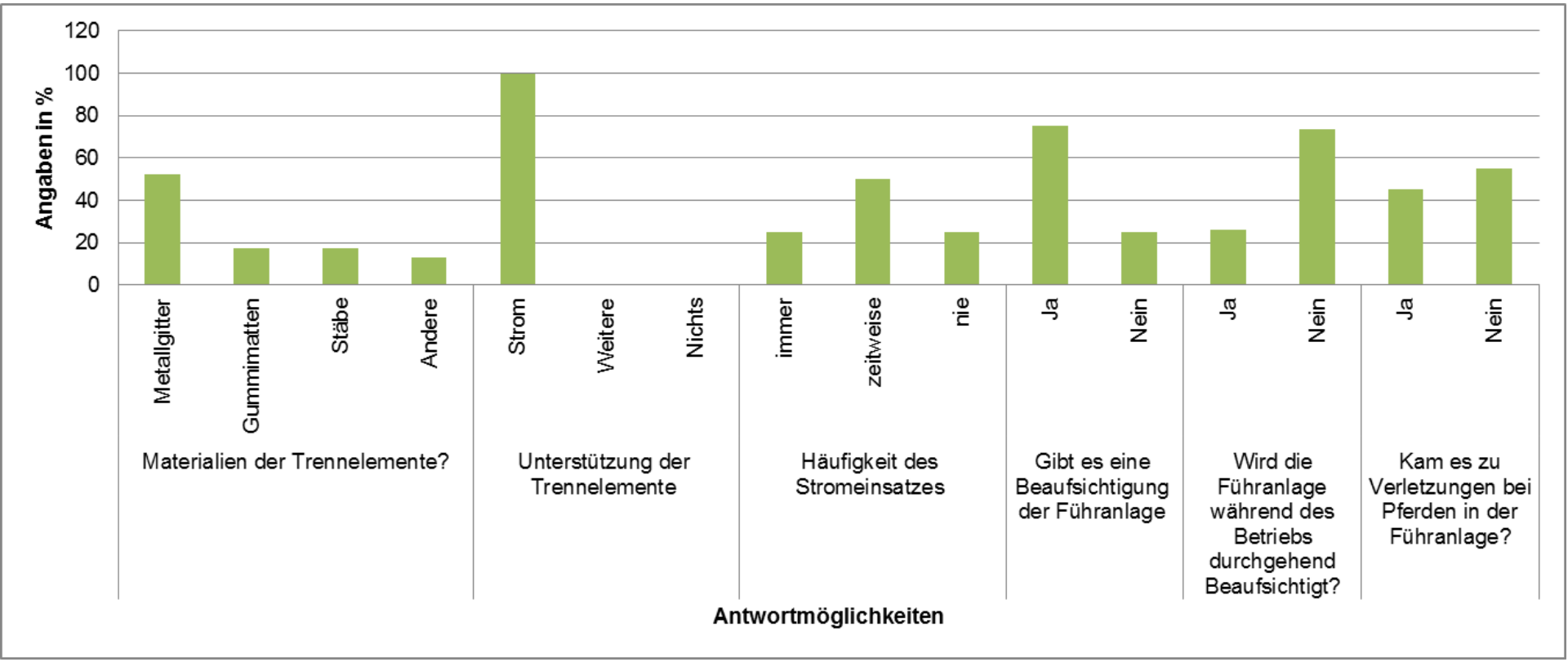
Ergebnisse Online-Umfrage

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

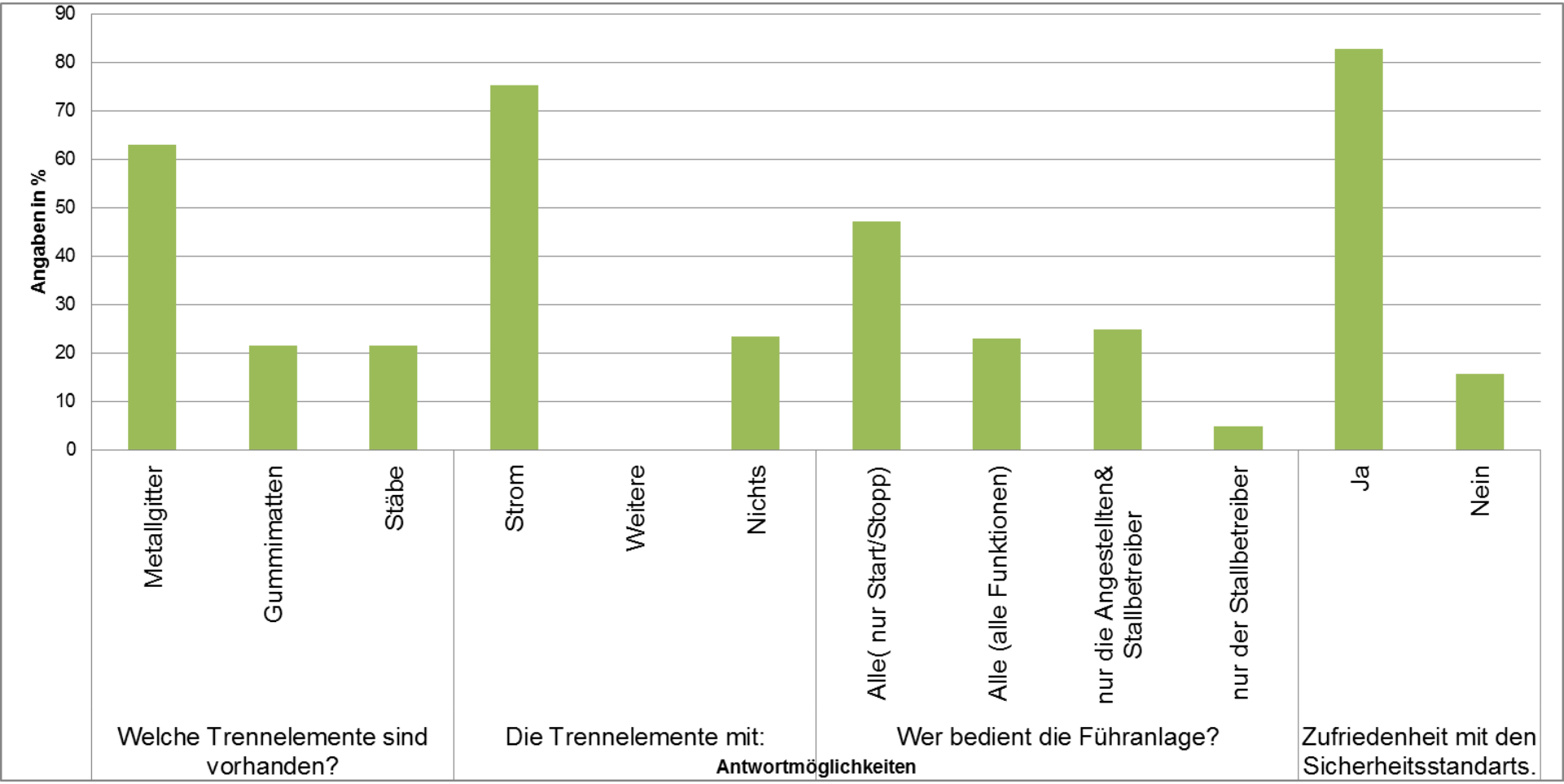


Ergebnisse Betriebsumfrage

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Ergebnisse Online-Umfrage



Modelle verschiedener Führanlagen

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Abb.4-6:Führanlagen HOFFBAUER (2018)

Abb.7: WELZEL (2017)

Innenausstattung

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Abb.8+9: HOFFBAUER (2018)

Abb.10: WELZEL (2017)

Abb.11: WELZEL (2017)

Abb.12: LINNERT (2018)

Aufbau

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Thema	Literatur	Erkenntnisse	Schlussfolgerung
Boden	Wichtiges Element in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit (HOFFMANN 2008, DREYER-RENDELSMANN 2011)	Schlechte & ungepflegte Böden → Hufschlagbildung	Positive Eigenschaften werden durch schlechte Pflege relativiert
Umzäunung	Klare rechtliche Vorgaben (BMELV 2009, TierSchG 2017)	Nicht immer ideal → entsprachen aber den Vorgaben	Sicherheit ist weitgehend gewährleistet
Trennelemente	Auswahl nach artgerechten Aspekten (BMELV 2009, HOFFMANN 2009)	Hauptsächliche Nutzung von Metallgittern → Kontakt zu Artgenossen	Natürliche Bedürfnisse werden berücksichtigt

Sicherheit

Thema	Literatur	Erkenntnisse	Schlussfolgerung
Strom (zur Unterstützung der Trennelemente)	• In erster Linie tier-schutzwiedrig (BMELV 2009, TierSchG 2017) • Gezielter Einsatz kann der Konditionierung dienen (GIESE et al. 2014)	• Häufiger & z. T. permanenter Einsatz → Strom als Hilfsmittel größtenteils akzeptiert	Einsatz zu unbedacht
Geschultes Personal	• Aus verschiedenen Gründen notwendig → Sicherheit, individuelle Einstellung (BRÜGGER 2011)	• Direkte Aufsicht findet selten statt → Häufig nur durch Einsteller	Aufsichtspflicht wird wesentlich vernachlässigt
Sicherheits-standards	• Notabschaltung, ausreichend breite Türen, schwenkbare Trennelemente etc. (BMELV 2009, HOFFMANN 2009, PLEWA 2017)	• Die meisten Sicherheitsstandards sind vorhanden → Zufriedenheit der Nutzer gegeben	• Trotz allem geschehen Unfälle • Tierwohl ist relevant

Fazit

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- gepflegte, korrekt gebaut und durch Fachpersonal beaufsichtigt
  = sinnvolle Ergänzung
- Keine perfekte Führanlage in der Praxis, aber viele mit positiven Aspekten
- Mängelausgleich in der Praxis
- Der Aspekt „Sicherheit“ wird zu wenig beachtet
  - Mehr Aufklärung im Hinblick auf ideale Nutzung
  - Schulungen für Personal und Nutzer
  - Positiv besetzte Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns über

Ihre Fragen!

Literatur

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

AHLSWEDE, L., BOTTERMANN, H., DÜE, M., MÜLLER, C., VOGEL, M. (2005): 2. Führanlagen. Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) (Herausgeber (Hrsg.)): Eckdaten Pferd, Heft 1- Haltung, 48.
ATTESLANDER, P. (2010): Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin: Erich Schmidt Verlag & Co. KG.10. Auflage.
BENDER, I. (2004): Praxishandbuch Pferdehaltung. Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, 2. Auflage.
BRÜGGER, E., JAEP, A., KREIMEIER, P., MARTEN, J., NIES, V., STEINMETZ, A.-K. (2004): 6.6 Führanlagen/ Laufbänder. In: KTBL, BMVEL (Hrsg.) „Pensionspferdehaltung im landwirtschaftlichen Betrieb“. Reinheim: KTBL, 103.
BRÜGGER, E. (2011): Kondition der Zuchtstuten und Wohlbefinden der Aufzuchtpferde fördern. BauBrief 49 Pferdehaltung, 84 – 87.
ECORA (2017): Führanlagen Böden. https://www.ecora.de/anwendungen/fuehranlagen/ (Zugriff am 11.12.2017).
DOBBERSTEIN, K. (2004): Intervalltraining und Einfluss verschiedener Steigungsabfolgen bei Vielseitigkeitspferden: Blutlaktatwerte und Herzfrequenzen. Dissertation, Tierärztliche Hochschule Hannover.
DREYER-RENDELSMANN, C. (2011): Kritische Betrachtung der Reitplatzbaupraxis. BauBrief 49 Pferdehaltung, 121 – 125.
GIESE, C., GERBER, V., HOWALD, M., BACHMANN, I., BURGER, D. (2014): Stressbelastung und Verhalten von Pferden in stromführenden gegenüber nicht stromführenden Führanlagen. Schweiz Archiv Tierheilkunde 156, 163 – 169.
HEINRICH (2016): Online-Umfrage: So macht man aus einer Frage einer Frage ein Marketing- Tool. https://content-marketing-star.de/online-umfrage/ (Zugriff am 29.05.2018).
HOFFMANN, G. (2008): Bewegungsaktivität und Stressbelastung bei Pferden in Auslaufhaltungssystemen mit verschiedenen Bewegungsangeboten. Dissertation, Justus-Liebig Universität Gießen.

Literatur

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

HOFFMANN, G. (2009): 7.2 Führanlage, Laufband. In: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) (Hrsg.) „Orientierungshilfen Reitanlagen- & Stallbau“. Warendorf: FN-Verlag, 157 – 158.
HOLLENBERG, S. (2016): Fragebögen - Fundierte Konstruktion, sachgerechte Anwendung und aussagekräftige Auswertung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
HOUGHTON BROWN, J., PILLINER, S., POWELL-SMITH, V. (1988): So kommt das Pferd in Kondition. In: Pferde Management für Halter, Züchter, Trainer. München: BLV Verlagsgesellschaft mbH, 162-172.
KTBL (2012): Pferdehaltung Planen und Kalkulieren. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt.
PILSHOFER (2001): Wie erstelle ich einen Fragebogen? Ein Leitfaden für die Praxis. Wissenschaftsladen Graz.
PIRKELMANN, H., AHLSWEDE, L., ZEITLER-FEICHT, M. (2008): Pferdehaltung. Stuttgart: Eugen Ulmer KG.
PLEWA, D. (2017): Unfall in der Führanlage. Pferdesportjournal, Recht. http://www.kraft-fuehranlagen.de/medi/pdf/184_pferdesportjournal_unfall_in_der_fuehranlage.pdf (Zugriff 31.12.2017).

Fazit

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- gepflegte, korrekt gebaute und durch Fachpersonal beaufsichtige Führanlagen sind für das Pferd eine sinnvolle Ergänzung zur täglichen Bewegung
- Keine perfekte Führanlage in der Praxis, aber viele mit positiven Aspekten
- Mängel in der Praxis müssen ausgeglichen werden
- Der Aspekt „Sicherheit“ wird zu wenig beachtet
  - Mehr Aufklärung im Hinblick auf ideale Nutzung
  - Verstärkte Schulungen für Personal und Nutzer
  - Positiv besetzte Öffentlichkeitsarbeit muss betrieben werden

Ergebnisse Betriebsumfrage

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Stallart	Privatstall	Ausbildungs-/Berittstall	Pensionsstall	Andere
Anzahl Teilnehmer	5	6	11	5

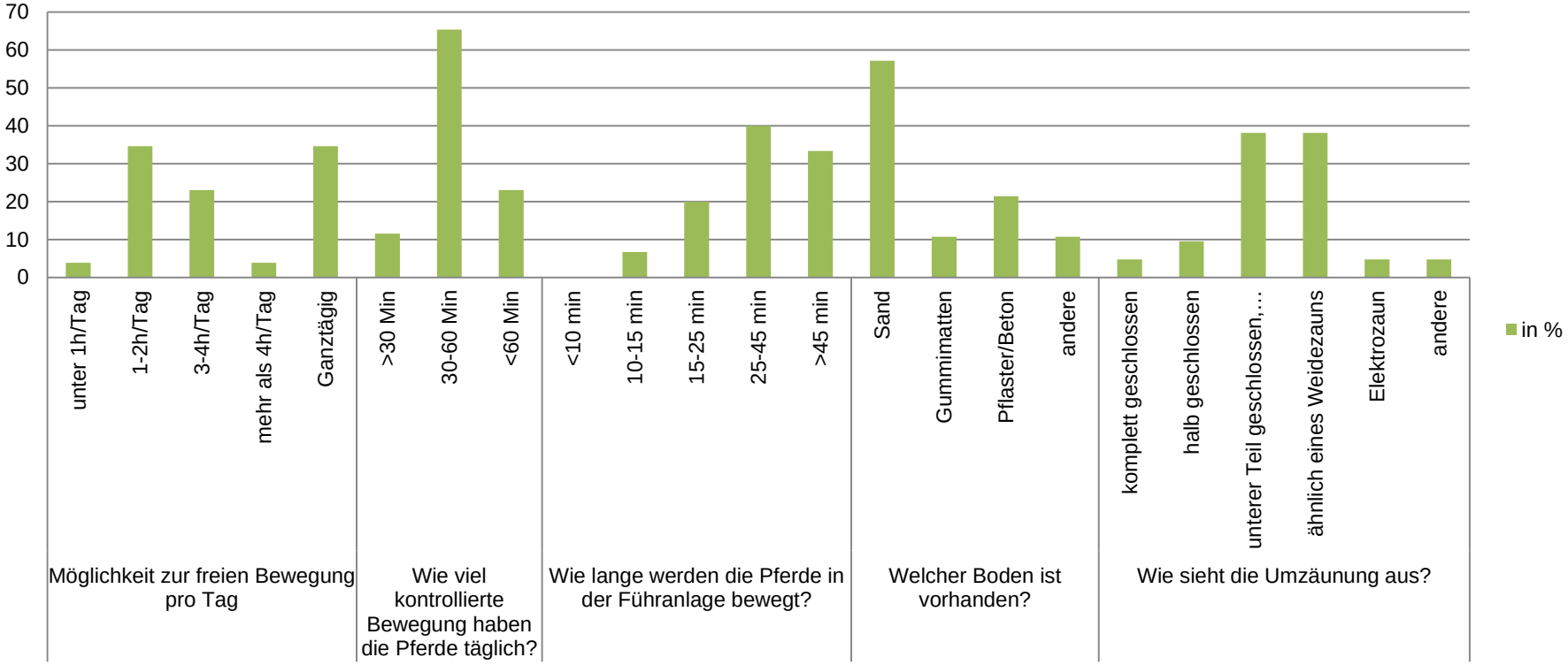
- Führanlagenservice wird nicht überall angeboten

Anzahl Pferde	10 – 25	26 – 50	51 – 75	> 75
Anzahl Teilnehmer	2	6	3	9

- Hauptsächlich Sportpferde

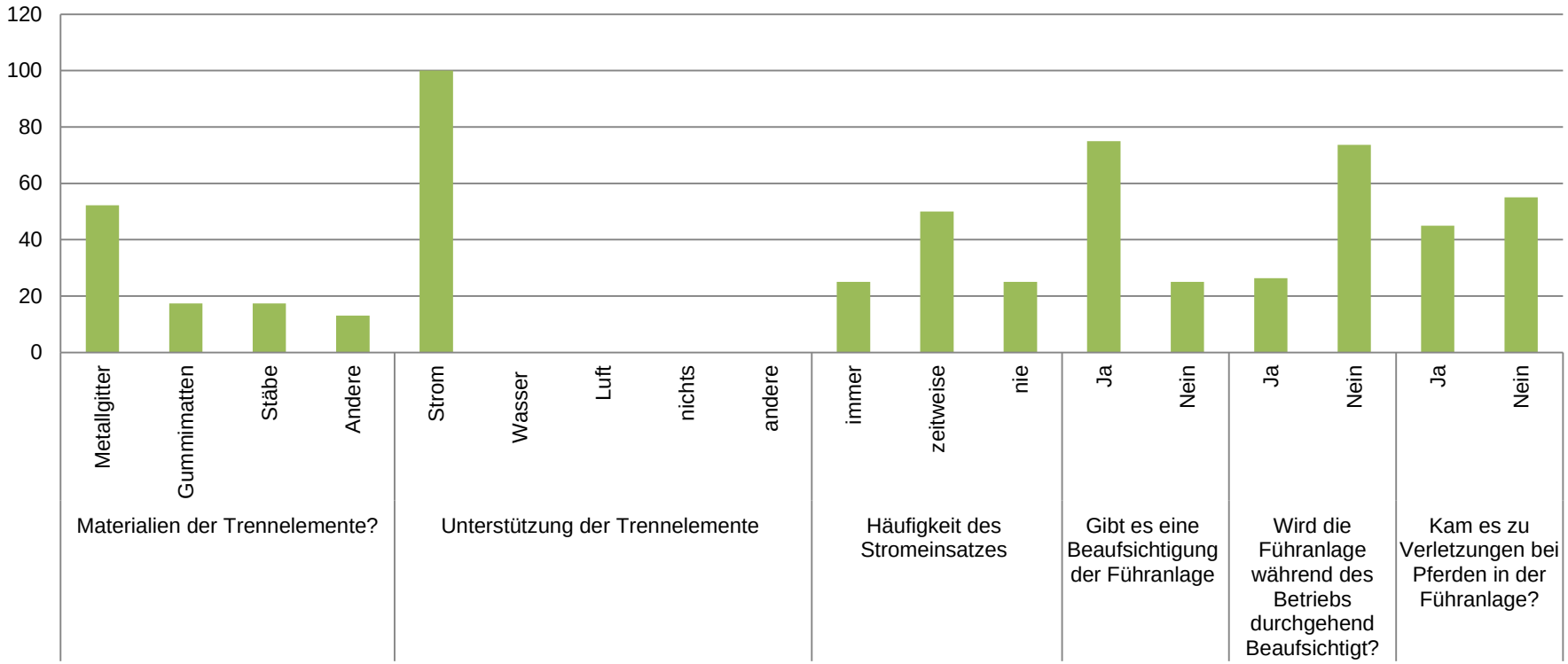
Haltung	Boxenhaltung	Boxenhaltung mit Paddock	Offenstall	Weide-haltung
Anzahl Teilnehmer	20	12	7	7

Ergebnisse Betriebsumfrage

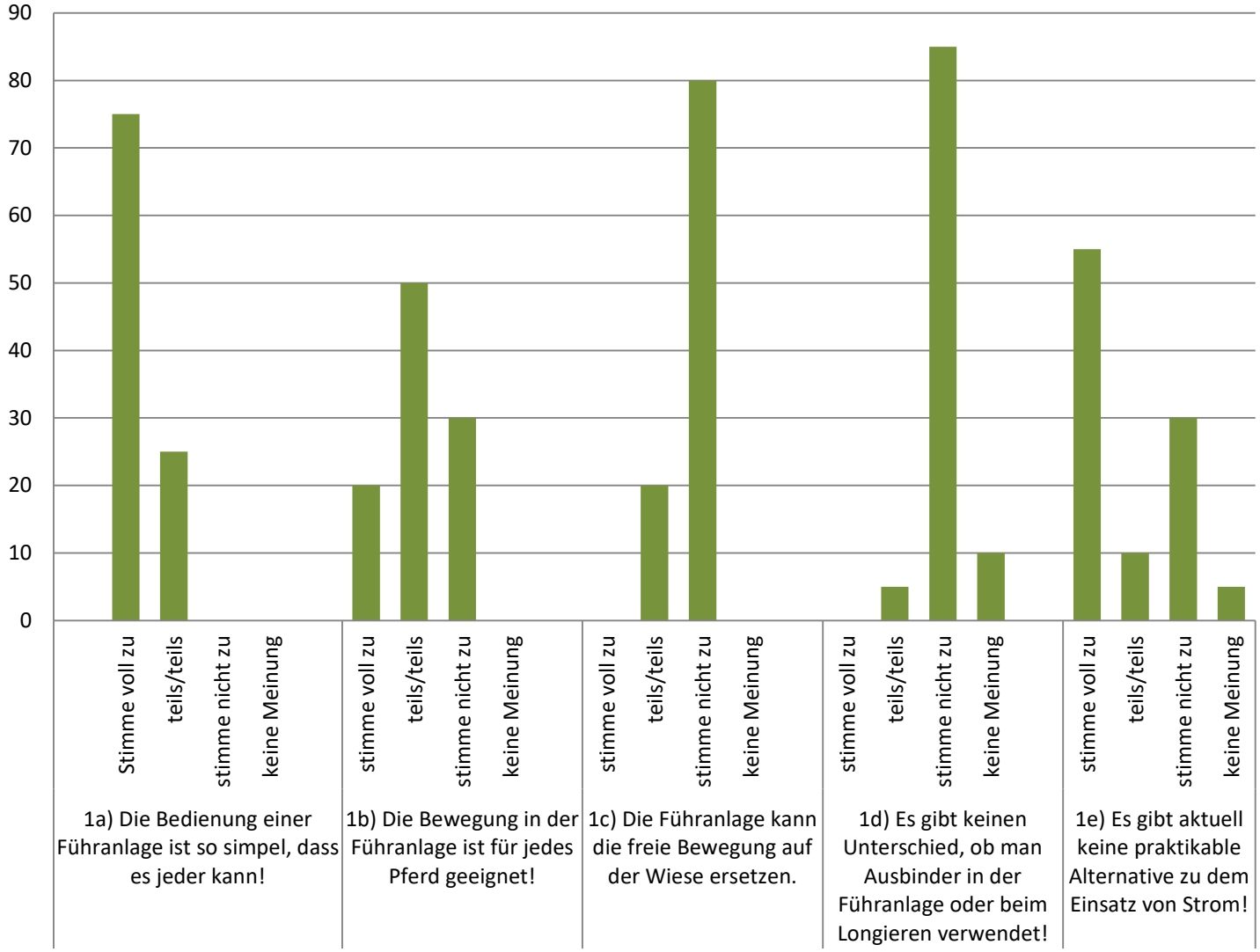


Ergebnisse Betriebsumfrage

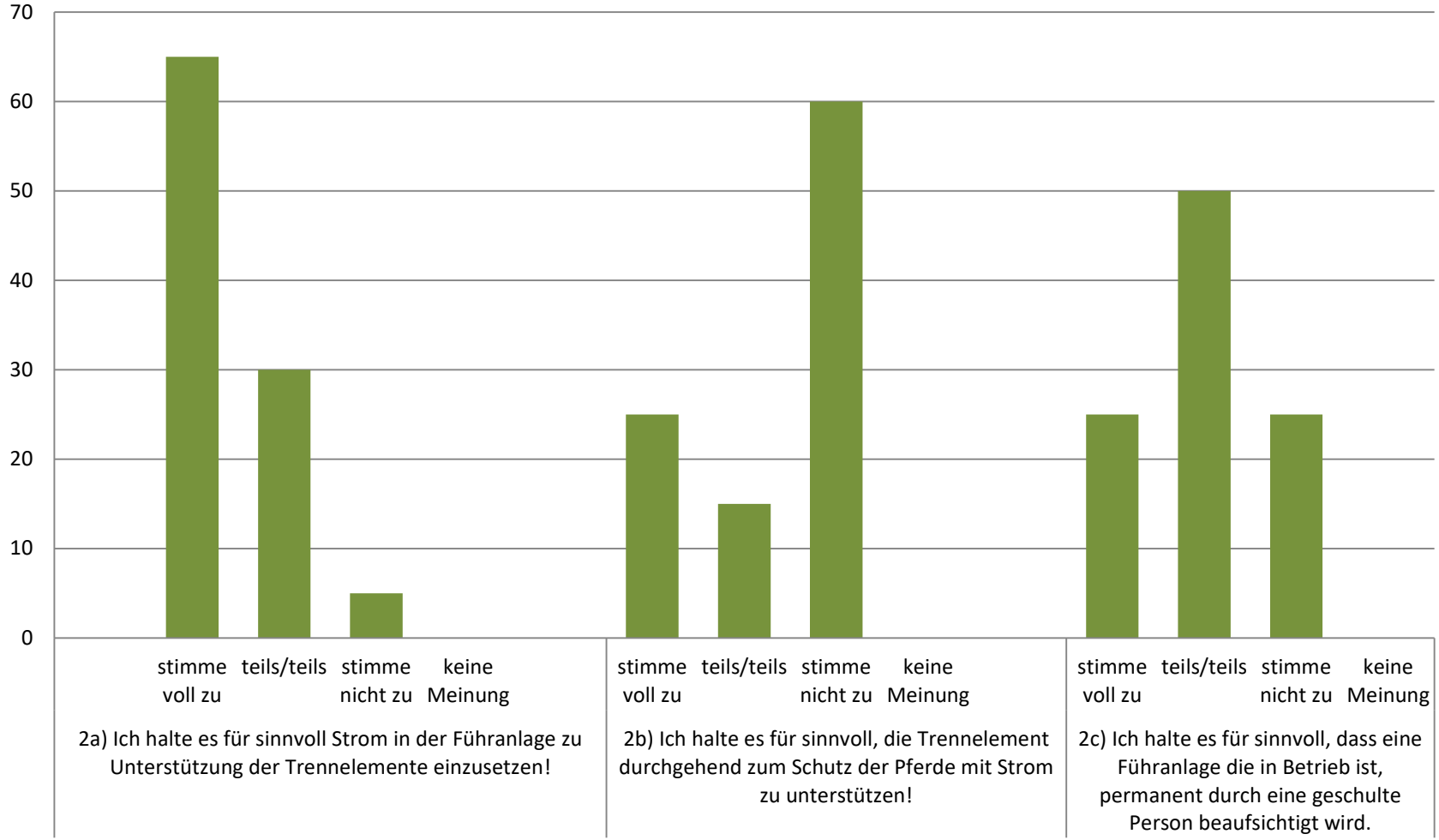
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Aussagenkomplex 1



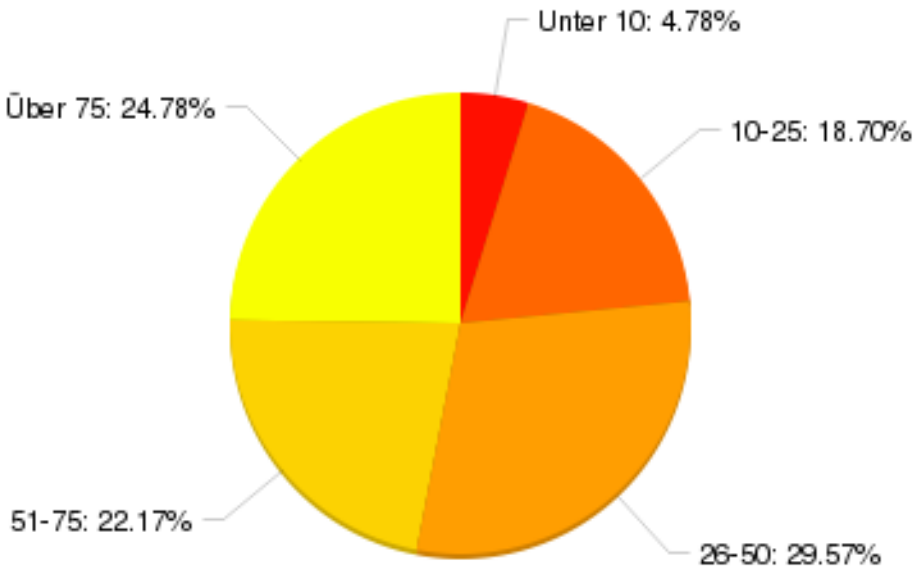
Aussagenkomplex 2



Ergebnisse Online-Umfrage

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Stallart	Privatstall	Ausbildungs-/Berittstall	Pensionsstall	Andere
Anzahl Teilnehmer	66	66	143	8

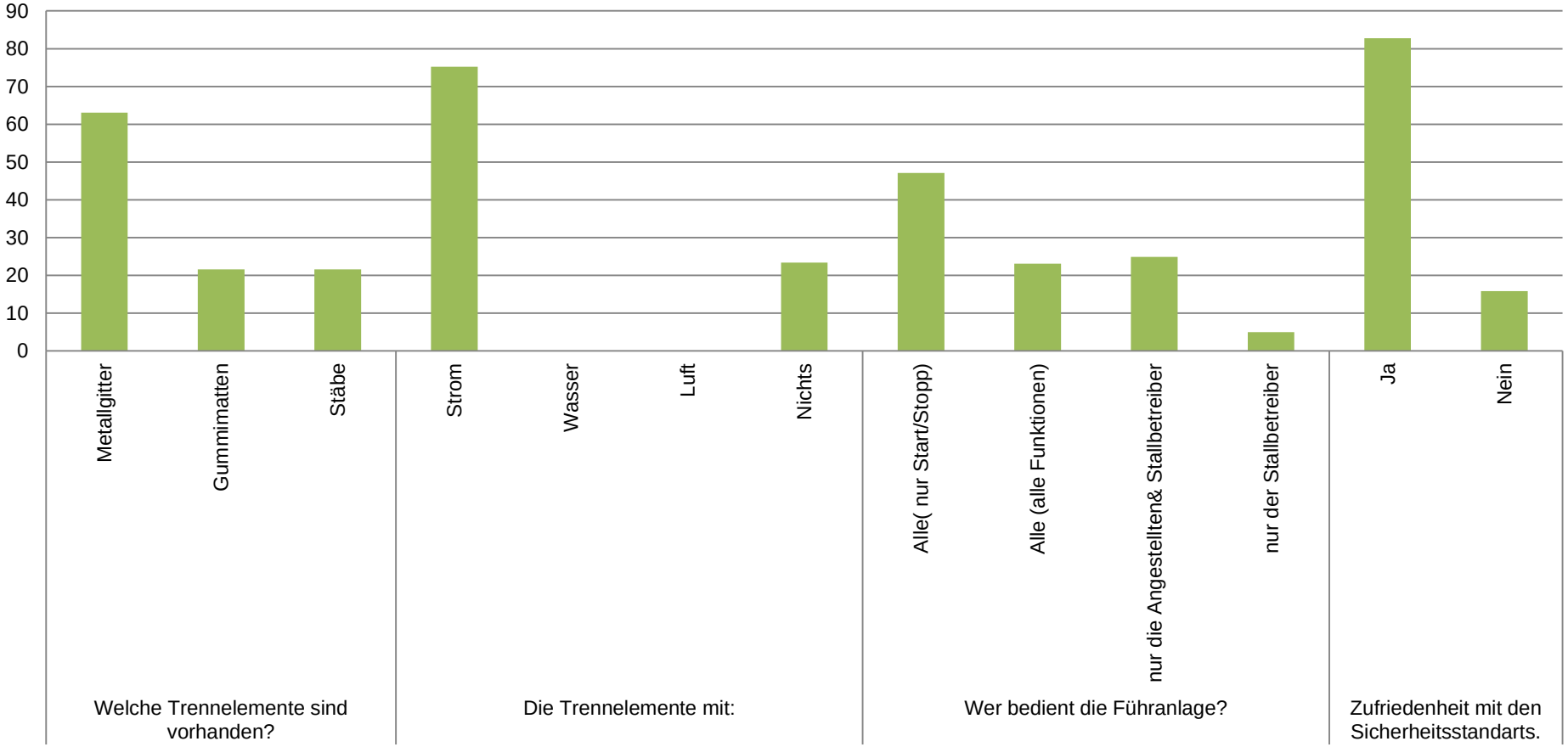


Anzahl der Pferde auf der Anlage

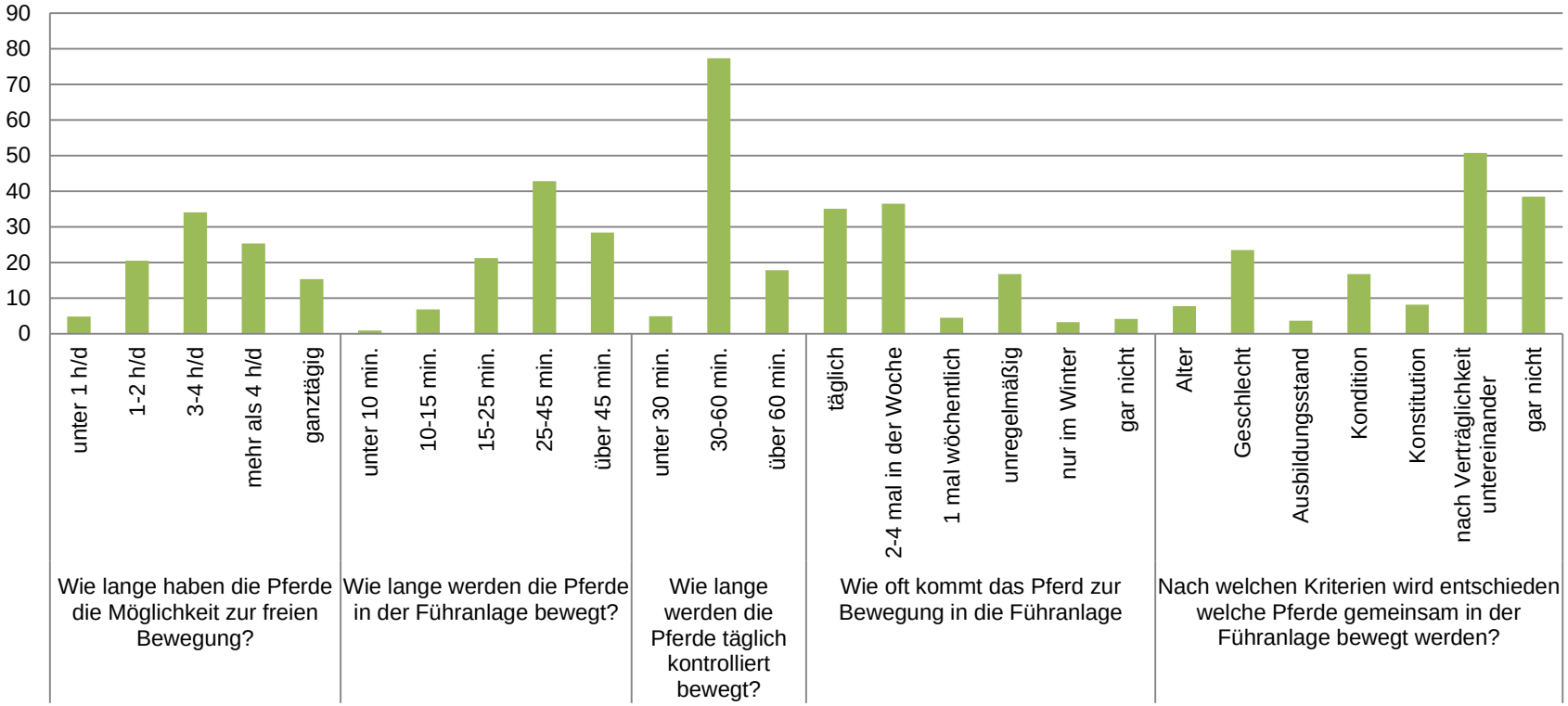
- Häufigste Haltungsform:
  - 76,5 % Boxenhaltung

- Hauptsächliche Nutzung der Pferde:
  - 66,1 % Turnierpferde

Ergebnisse Online-Umfrage

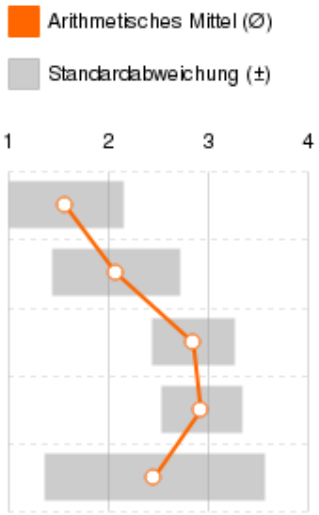


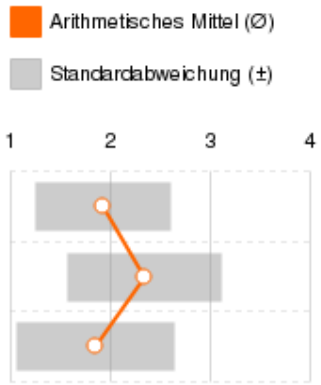
Ergebnisse Online-Umfrage



Aussagenkomplex 1: Onlineumfrage

	Stimme voll zu (1)		Teils/Teils (2)		Stimme gar nicht zu (3)		Habe ich keine Meinung zu (4)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Die Bedienung einer Führ...	112x	48,91	106x	46,29	11x	4,80	-	-	1,56	0,59
Die Bewegung in der Führ...	37x	16,16	142x	62,01	48x	20,96	2x	0,87	2,07	0,64
Die Führanlage kann die f...	3x	1,31	31x	13,54	193x	84,28	2x	0,87	2,85	0,42
Es gibt keinen Unterschied..	3x	1,31	19x	8,30	198x	86,46	9x	3,93	2,93	0,41
Es gibt aktuell keine prakti...	53x	23,14	74x	32,31	45x	19,65	57x	24,89	2,46	1,10



Aussagenkomplex 2: Onlineumfrage

	sehr sinnvoll (1)		Teils/Teils (2)		gar nicht sinnvoll (3)		Ich habe keine Meinung dazu (4)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
Ich halte es für sinnvoll Str…	56x	24,45	139x	60,70	28x	12,23	6x	2,62	1,93	0,68
Ich halte es für sinnvoll, die..	32x	14,10	95x	41,85	91x	40,09	9x	3,96	2,34	0,77
Ich halte es für sinnvoll, da…	81x	35,53	112x	49,12	24x	10,53	11x	4,82	1,85	0,80